

Krankenfürsorge an erster Stelle Sache der Familie.

Ahmälzen auf andere Schultern bringt Gefahren in sich.

In irgend einem der vielen Büchern des schreibseligen Pfarrers Hansjakob steht die Bemerkung, daß die zahlreichen Krankenanstalten unserer Tage mit ihren gehulden und opferwilligen Ordensfrauen dem Egoismus im Familienkreise Vorwurf leisteten. Nur zu leicht gewöhnen sich die Menschen daran, ihre Angehörigen den Schwestern zur Pflege zu übergeben, wodurch sie sich der Pflicht überhohen fühlen, selbst für ihre nächsten Blutsverwandten zu sorgen. Gerade in unserem Lande vermag man die Richtigkeit dieser Beobachtung festzustellen; die Erhebung wird zudem von den Aertern gefordert, die in manchen Fällen ja auch triftige Gründe haben, für ihre Patienten den Aufenthalt im Krankenhaus dem Verweilen im eigenen Heim vorzuziehen. Darüber darf aber niemals vergessen werden, was Professor Franz Keller in seinem eben erschienenen Buche: *Caritaswissenschaft* an Anfang an A. H. Moran Christopher betont: „Die Spitäler entstanden, als die Liebe starb.“

Vom Ausland.

„In den ersten Zeiten des Christentums“ schreibt der genannte Gelehrte, Professor der Moraltheologie zu Freiburg im Breisgau, wo auch das genannte Buch im Herder'schen Verlage erschienen ist, „war die Pflege der Kranken in der Familie durch die Familiennmitglieder das Gebräuch, so daß Chastel in seinen Studien über die Caritas in den ersten Jahrhunderten in der Gründung der Spitäler schon ein Zeichen sah, daß die persönliche Caritas nadgelassen habe.“ Wie Keller mittelt, weisen die Kirchenräte ausdrücklich auf den Leibbedienst der Krankenpflege in der Familie hin. Insbesondere war es der große Bischof Cyprian, der zur Zeit der Pestnot dies einforderte. Pontius befiehlt uns in seinem Leben des Heiligen, wie voll Angst alles flüchtete und der Ansteckung zu entgehen suchte. Man leste sogar die eigenen Angehörigen lieblos aus. Dagegen trat nun der heilige Vitus auf. Zuerst versammelte er das Volk und hielt ihm den reichen Segen der Barmherzigkeit vor Augen. Er lehrte es an Beispielen aus der göttlichen Schrift, wieviel die Übung der Räthilfe dazu beitrage, sich bei Gott Verdiente zu erwerben. Sodann fügte er noch hinzu: „Es sei nichts Bunderbares, wenn wir nur den Unfrigen die schuldigen Liebesservice erweiseien. Der Bischof selbst organisierte die Krankenpflege. (Cap. 10): „Es wurde sofort jedem Einzelnen je nach den persönlichen Verhältnissen und nach dem Stand seine Dienstleistung zugewiesen. Die, die wegen ihrer eigenen Armut kein Geld aufwenden konnten, leisteten mehr als Geldopfer, indem sie selbst Hand anlegten und so Dienste leisteten, wertvoller als aller Reichtum. Und wer hätte unter einem so tüchtigen Lehrer sich nicht beeilen sollen, irgend eine Stelle in einem solchen Kriegsdienst zu finden?“

Aus den angeführten Wörtern ergibt sich jedoch bereits, daß der Krankenbedienst nicht als Privatsache, sondern als Angelegenheit der christlichen Gemeinde aufgesetzt wurde. Aus dieser Auffassung heraus entstanden dann die Xenodochier, Herbergen für die Fremden, Kranken und Pilger, und später die Hospitale. Professor Keller erklärt: „Die Anstalten der christlichen Gemeinde waren Hilfs-Anstalten, um die Aufgabe, die der Familie zu groß geworden war, zu übernehmen.“ Sie waren darum, seiner Ansicht nach, „ein Rückschritt, sondern ein Fortschritt.“

Dieser Rückschritt wird man zu stimmen müssen; wie jeder Fortschritt birgt jedoch auch der besprochenen eine Gefahr in sich; nämlich die, der Selbstsucht Vorwurf zu leisten und die persönliche Caritas zu erwidern. Mehr als bisher sollte es daher besonders den Frauen aus dem Volke staande zum Bewußtsein gebracht werden, daß die Pflege kranker Familienmitglieder, während sie eine Pflicht ist, auch ein Mittel der Selbstverwollkommenung und der Erlangung jener Verdienste ist, die die Erfüllung der Gebote der Caritas verspricht. Man spricht so oft von der Bedeutung der Familie für Gesellschaft und Kirche, der Notwendigkeit, sie innerlich zu festigen. Vergessen wir nicht, daß die christliche Liebe ein Mittel ist, der ihr einen starken Halt zu geben vermag. Und diese Liebe muß sich

ganze Geschäftswelt, ebenso wie alle anderen Gebiete, aus dem rechten Geleise gekommen. All die Mittel und Mittelchen, welche seit dem Kriege angewandt wurden, heilen das Uebel nicht, sie verschlimmern es nur. Das erste und unerlässliche Mittel zur Abhilfe besteht in der Vertreibung jener drei Kriegsfeinden. Gerechtsame Frieden, gepaart mit drifftiger Räthilfe, müssen an deren Stelle gesetzt werden. Dann kann die Welt wieder ins Geleise kommen.

Warschau, Polen. In Galizien und Schlesien sind infolge jahrhafter Regenfälle verheerende Überschwemmungen eingetreten. Die Weideland und alle Bergläufe trocken über ihre Ufer. Straßen und mehrere Ortschaften stehen in Gefahr. Man befürchtet großen Lebensverlust. Eine Brücke wurde fortgeschwemmt, als eben 15 Kinder, die von einem Schulausflug nach Hause gingen, diefelbe freuen wollten, und alle Kinder ertranken.

Brisbane, Australien. Die Regierung von Queensland hat für die Bewohner abgelegener Gebiete eine Schule für häusliche Bildung aufzubauen, wenn es sich lohnen, wenn Sie prepaid Tickets von der CANADIAN PACIFIC LINE kaufen. Tickets zu niedrigen Kosten von Hamburg, Wien, Moskau, Budapest, Warschau und anderen europäischen Städten in Canada.

Wir geben kostenfrei "Landing Permits" für Einwanderer vor der kanadischen Regierung.

Schnelle und sichere Förderroute, ausgesuchter Dienst, angenehme Reise.

Zur Rat und Beistand wende man sich an unseren nächsten Agent oder man schreibe in der eigenen Sprache an.

W. C. CASEY, General Agent
364 Main St. Winnipeg, Man.



Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Datum	1925		1924		1923	
	ökologische Zemp.	Riebitzke	ökologische Zemp.	Riebitzke	ökologische Zemp.	Riebitzke
1. Juni	68	44	69	42	67	47
2. "	52	42	74	36	78	48
3. "	58	48	70	50	69	54
4. "	58	40	64	41	61	52
5. "	56	46	63	34	70	42
6. "	55	42	64	36	71	53
7. "	64	34	64	37	75	47
8. "	64	45	57	43	74	53
9. "	70	35	59	39	75	48
10. "	69	43	64	40	74	53
11. "	65	45	70	32	83	58
12. "	61	42	72	35	82	62
13. "	64	45	64	40	80	60
14. "	66	46	66	46	82	58
15. "	75	37	73	38	83	40
16. "	79	52	77	45	88	61
17. "	78	51	88	50	80	60
18. "	72	52	73	52	71	54
19. "	75	47	63	42	62	45
20. "	76	55	63	41	55	44
21. "	80	50	64	32	51	45
22. "	75	52	64	31	69	45
23. "	65	54	64	35	66	50
24. "	71	52	69	40	68	48
25. "	74	53	74	39	72	39
26. "	76	39	74	41	67	44
27. "	82	50	74	43	67	47
28. "	83	50	74	41	64	48
29. "	87	52	75	42	73	47
30. "	82	60	84	42	68	53
Durchschnitts-		69.3	46.8	68.6	40.1	
temperatur:		5.08 in.		3 in.		4 in.
Regen:						

Humboldt, Sask.

R. H. MACKENZIE

Rechtsanwalt, Sachverständiger, Offizieller Notar,
Humboldt, Sask.

Office Railway Ave. Telephone 42

Dr. J. G. Noerger

Arzt und Mundarzt
Office in Phillips Block
Humboldt, Sask.

Office Telephone 120 Wohnung 14

FRANK H. BENCE,

BARRISTER, SOLICITOR,
NOTARY, ETC.
HUMBOLDT, SASK.

E. S. Wilson

Rechtsanwalt, Sachverständiger, Offizieller Notar
Büro Main St., Humboldt, Sask.

DR. H. R. FLEMING, M. A.

Arzt und Chirurg.
Sprechzimmer in Dr. Heringers früherer Wohnung, gegenüber dem Arlington Hotel.
Telephone 141 Humboldt, Sask.

J. R. McMillan

Dr. of Chiropractic
PALMER SCHOOL GRADUATE
Sprechstunden: 10-12, 2-5, 7-8. Office: Royal Candy Kitchen
Main Street - HUMBOLDT

E. C. Batten, B. A.

Rechtsanwalt, Sachverständiger und Notar
P. O. Box 10 Telephone 19 Watson, Sask.

Dr. Garnet Coburn

Zahnarzt
Telephone 33 Watson

DR. DONALD McCALLUM

PHYSICIAN AND SURGEON
WATSON, SASK.

O. E. RUBLEE

B.A. M.D. C.M.
ALLAN, SASK.

Dr. H. E. Chapin

B.A. M.D. C.M.
Arzt und Mundarzt
Telephone 50 Malin, Sask.

E. G. Small

Augenheilfandler - Optiker
Melville, Sask.

Reparatur: Brillen werden per Post C.O.D. versandt.

BRUNO, SASK.

W. W. MacGhee

Chiropractor
Natürlicher Weg zur Gesundheit für chronische Leiden, Krebskrankheiten.

North Battleford, Sask.

ELITE CLEANERS FURRIES

Pelzdecke gefüttert (frischnied) \$5.00.
Schafpelzdecke überzogen 5.00. Auswärtigen Aufträgen wird volle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit garantiert.

Telephone 471. B. C. Box 576 Saskatoon, Sask.

Christie Bros'. Laundry, Saskatoon

Wir bitten um Ihre Aufträge. Pünktliche Beleidigung von Aufträgen per Post. Wir verwenden nur weißes Wasser.

Für Agenten auf dem Lande gewähren wir günstige Bedingungen.

Bauholz und alles Bau-Material,

..... Kohlen-Verkaufsstelle

BULLDOG Getreide-Pflanzmaschinen • DELAVAL Milch-Separatorn

BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.

P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

Sacred Heart Academy

Regina, Sask.

Diese Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet hervorragende Vorlesungen im Unterricht von flüssigen und bildenden Künsten. Klasse und Mal-Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrerinnenberuf oder für das Business Diploma vorbereitet. Keiner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Klasse.

Weitere Auskunft erteilt:
Reverend Mother Superior.